

Mein Name ist Marc Bleiker, bin 22 Jahre alt und habe eine Sehbehinderung. Meine Sehbehinderung hält mich nicht davon ab, dass ich seit ich zwei Jahre alt bin Ski fahre. Meine Eltern sind mit mir immer auf die Skier gegangen und 2019 bestritt ich meine ersten Rennen mit meinem Vater. 2020 wurde ich ins Nachwuchskader des Swiss Paralympic Ski Team aufgenommen und fahre seit da, in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G, international Rennen. Damit ich an jedem Renn mein Bestes geben kann, trainiere ich 7-13 Mal neben der Piste und bin ca. 100-130 Tage auf dem Schnee am Trainieren. Da ich nur noch 2.5% auf dem linken Auge und 1% auf dem rechten Auge sehe, fahre ich wie durch einen Nebel auf der Piste. Ohne meinen Guide könnte ich meinen Sport nicht ausüben. Als Beispiel: Ich sehe die Riesentore ca. fünf Meter vor mir und Slalomtore gar nicht, weshalb mein Guide mir genau angeben muss, wann ich die Kurve machen muss. Dies tut er in der Form einer Uhr, und zwar sagt er 10, 11, 1 oder 2, damit ich weiss wohin ich fahren muss. Ich liebe das Freiheitsgefühl, was ich beim Skifahren erleben darf und die Leidenschaft, welche ich zum Skirennsport verspüre ist unglaublich. Mit dem Sport möchte ich nicht nur meine Lebensfreude steigern, sondern allen zeigen, was alles trotz Sehbehinderung möglich ist.

